



aktuell

Informationsblatt der Sozialdemokratischen Partei
Münchenbuchsee

Postfach, 3053 Münchenbuchsee www.sp-buchsi.ch, info@sp-buchsi.ch

Nr. 141 September 2011

Offenes Boule-Turnier

**Samstag, 17. September 2011, 13.30 – 17.30 Uhr
beim Paul Klee-Schulhaus**

Die SP organisiert das traditionelle **September – Boule – Turnier** für die Bevölkerung von Münchenbuchsee. Dieses Jahr ist die SP Zollikofen bei uns zu Gast.

Spielen Sie am Turnier gegen anwesende NationalratskandidatInnen.

Als speziellen Gast dürfen wir Hans Stöckli, unseren Kandidaten für den Ständerat begrüßen.

Kommen Sie als EinzelspielerIn oder als Team, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Turnier beginnt um 13.30 Uhr. Rangverkündung und Preisverleihung finden um ca. 17.30 Uhr statt. (Schlechtwettervariante: Tischspiele in der Aula mit Schätzwettbewerb.)

Hunger und Durst können Sie an unserem Verpflegungsstand stillen und löschen.

Wir freuen uns auf eine grosse Spielerschar und einen vergnüglichen Nachmittag.



Gespräch mit Gemeindepräsidentin Elsbeth Maring-Walther



Wichtige Planungsgeschäfte stehen kurz vor einem Volksentscheid oder kommen sonst in eine wichtige Phase. Was ist da besonders erwähnenswert?

Über das dritte Revisionspaket mit dem Schwerpunkt Zentrumsplanung werden wir voraussichtlich nächstes Jahr abstimmen. Ebenfalls wurde ein neues Betriebs- und Gestaltungskonzept Oberdorfstrasse, Bernstrasse, Bahnhofstrasse mit dem wichtigsten Bauwerk, dem Bärenkreisel, erarbeitet.

Beim Projekt «Drillinge» konnte ein Investor für das ganze Areal gefunden werden. Es sieht auch nach einem finanziellen Erfolg für die Gemeinde aus. Natürlich freut mich besonders, dass sich die Finanzlage der Gemeinde gegenüber anfangs Legislatur verbessert hat.

Für die Feuerwehr wird ein neues Tanklöschfahrzeug beschafft. Erfolgreich haben wir «unseren» Strassenrettungsstützpunkt in Buchsi im Zug der kantonalen Neuorganisation verteidigen können.

Wie sieht es denn in den eher «lebensqualitativen» Bereichen unseres Dorflebens aus?

Endlich konnten wir der Musikschule in der Saalanlage geeignete Lokalitäten zur Verfügung stellen. Die Tagesschule funktioniert jedes Jahr besser. Anfangs Juni wurde in der Kita Läbihus eine zweite Betreuungsgruppe eröffnet. Diesen Sommer hat auch eine neue Ära für das Sportzentrum Hirzenfeld begonnen. Wir hoffen natürlich speziell dort auf einen guten Start trotz der verregneten Sommerferien. Unbefriedigend ist die Situation auf den Kinderspielplätzen. Da haben wir ein Konzept erarbeitet und werden dies auch umsetzen. Dank der Durchsetzung eines Alkohol- und Rauchverbots auf den Schularealen haben wir dort mit weniger Verschmutzung und Vandalismus zu kämpfen.

Danke für das Gespräch, wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg in Ihrem Amt.

Peter Kast, Co-Präsident SP-Münchenbuchsee

Wie fühlen Sie sich nach bald vier Jahren im Amt?

Die Arbeit als Gemeindepräsidentin ist hoch interessant und sehr vielseitig. Das sieht man schon am Erreichten in der laufenden Legislatur. In den unterschiedlichsten Bereichen ist vieles erarbeitet und umgesetzt worden. Meine Kontakte zur Bevölkerung und zur lokalen Wirtschaft sind sehr spannend. Die Arbeit macht mir Freude.

Die vielen Personalwechsel in der Gemeindeverwaltung haben im Dorf einiges zu reden gegeben, wo liegen da die Gründe?

Im Bereich Personal wurde und wird vieles verändert und aufgearbeitet. In der Präsidentschafts- und der öffentlichen Sicherheit, der Finanz- und der Bauabteilung werden Stellenbeschreibungen und Lohnneinrichtungen überprüft und Abteilungen neu strukturiert. Es wurden neue Führungs- und Controllinginstrumente eingeführt. Beim Personal findet ein «Generationenwechsel» statt. Alleine in den Jahren 2009/2010 gab es acht Pensionierungen, drei davon betrafen Kaderpersonen. Das hat in manchen Bereichen zu Umbrüchen, zu Änderungen von Gewohntem und zeitweiliger Unsicherheit geführt. Es gilt nun, die neuen Konstellationen als Chance zu nutzen. Wir sind da auf gutem Weg.

Buchsi-Info soll nicht verschwinden

An der letzten Sitzung des Komitees der Dorfvereine wurde durch Gemeinderat Res Luginbühl mitgeteilt, dass das Buchsi-Info nur noch einmal im September 2011 erscheinen wird. An Stelle des bekannten Infobüchleins soll ein Flyer mit den nötigen Gemeindefinfos erscheinen. Die Buchsi-Vereine verlieren somit die Möglichkeit, sich der Bevölkerung vorzustellen und über ihre Aktivitäten zu informieren. Einzig auf der Website der Gemeinde sollen Vereine noch Veranstaltungen veröffentlichen können.

Ein Verschwinden des Buchsi-Infos ist aus unserer Sicht ein Verlust. Eine lebendige Gemeinde wie Münchenbuchsee braucht eine Infobroschüre, die den Namen

auch verdient. Alle Haushalte – auch solche ohne ständige Internetpräsenz – sollen Zugang zu Informationen der Gemeinde, der Schule, der Vereine usw. haben. Wir sind nicht gegen eine Überarbeitung des Buchsi-Infos in der heutigen Form, allenfalls kann das Format auch angepasst werden.

Aber: Unser Dorf ist uns wichtig, wir wollen wissen was läuft! Die SP wird sich mittels eines Vorstosses im GGR gegen das Abschaffen des Buchsi-Infos wehren.

Erika Gasser Niederhauser,
Co-Präsidentin SP-Münchenbuchsee